

Natur am Hof - Landwirtschaft UND Artenvielfalt

Zertifikatslehrgang

Viele möchten ihren Beitrag leisten und fragen sich: "Was konkret kann ich für die Vögel, Bienen und Insekten tun? "

Bäuerinnen und Bauern leisten einen großen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt. Denn stabile Ökosysteme und abwechslungsreiche, naturnahe Lebensräume bieten vielfältige Vorteile für die Umwelt, den Klimaschutz und die Landwirtschaft.

Ziel ist es, den gesamten Betrieb mit anderen Augen zu betrachten und die Aufmerksamkeit auf Flächen zu lenken, die meist wenig beachtet werden.

Die Teilnehmenden sollen erkennen, wie viel sie bereits für die Natur geleistet haben und erhalten Anregungen und erarbeiten Verbesserungsvorschläge für den eigenen Betrieb mit dem Aspekt: Was kann ich bzw. mein Betrieb zur Artenvielfalt beitragen?

Der Lehrgang vermittelt fachliche Grundlagen zur Ökologie, Biodiversität, Natur- und Artenschutz verbunden mit praktische Maßnahmen am Hof und schließt mit einem eigenen Naturkonzept ab.

Ein Kurs mit viel Praxis, gemeinsamen Austausch und Lernen von den anderen.

Was bringt mir die Teilnahme?

- Anrechnung für regionalen Naturschutzplan (6 UE) im Rahmen von ÖPUL 2023+
- Stabile Ökosysteme und naturnahe Lebensräume, die mir Vorteile für meine landwirtschaftliche Nutzung bringen.
- Schaffen neuer Lebensräume zur Förderung von Nützlingen.
- Aufzeigen der Naturschutzleistungen auf dem eigenen Betrieb und Wissen um Naturschutzförderungen.
- Beitragen zu einem positiven Image der Landwirtschaft und zur besseren Wertschätzung der bäuerlichen Mehrleistung.
- Erhöhen des Werts ihrer Produkte in Richtung positiven Einfluss auf das Kaufverhalten der Konsument:innen.
- Entwicklung einer Naturschutzmarke mit Alleinstellungsmerkmalen oder von Veranstaltungen als Naturbotschafter:in am eigenen Hof zur Schaffung neuer Einkommensquellen.
- Aufschulung für Schule am Bauernhof-Betriebe, Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Seminarbäuerinnen, Betriebe mit Direktvermarktung, Absolvent/-innen der Lehrgänge Natur- und Landschaftsvermittlung und Kräuterpädagogik.
- Ein gutes Gefühl

Vorläufiger Stundenplan:

- **Do 12. Dezember 2024**, 9.00 – 17.00, Grundlagen zu Ökologie, Biodiversität, Natur- und Artenschutz, Linz
- **Di 21. Jänner 2025**, 9.00 – 12.30, Klima/ Landschaftsleistungen/Ökosystemleistungen, Linz

- **Fr. 24. Jänner 2024**, 9.00 – 17.00, Kommunikation und Persönlichkeit, Linz
- **Do 13. Februar 2025**, 8:30 – 12.30, Förderungen Land OÖ, Rechtliche Grundlagen, Linz
- **Fr. 7. März 2025**, 9.00 – 17.00, Marketing und Projektentwicklung, Linz
- **Do 15. Mai 2025**, 9.00 – 17.00, Vögel des Offenlandes (Acker), Linz
- **Fr 16. Mai 2025**, 13.30 – 17.30, Ackerbeikrautprojekt, St. Martin/Traun
- **Fr. 23. Mai 2025**, 9.00 – 17.00, Kleingewässer, Mondsee
- **Do 5. Juni 2025**, 9.00 – 17.00, Feuchtwiesen, Streuwiesen und Rossheuwiesen im Salzkammergut, Steg
- **Di. 12. Juni 2025**, 9.00 – 17.00, Magerrasen, Bürstlingsrasen im Mühlviertel, Windhaag
- **Mi. 18. Juni 2025**, 9.00 – 17.00, Extensives Grünland, Steiflächenmahd, Molln
- **Do. 3. Juli 2025**, 9.00 – 17.00, Exkursionen – Hofroas, Bus/Autos
- **Mi 16. Juli.2025**, 13.00 - 17.00, bei Schlechtwetter alt. 23.6., Acker + Insekten, Randstreifen/ Brachflächen/ Blühflächen, St. Florian
- **Mi 10. September 2025**, 9.00 – 17.00, Waldökologie, Waldtypen, Baumarten, Bewirtschaftungsformen, Altholz, Spechtbäume, Ulrichsberg
- **Do 9. Oktober 2025**, 9.00 – 17.00, Gehölze und Hofumfeld, Streuobstwiesen, Hecken, Vernetzung von Lebensräumen, Agroforst, Ried/Riedmark
- **Do. 16. Oktober 2025**, 9.00 – 17.00, Maßnahmen für meinen Betrieb aufgrund historischer (Franz. Kataster) und aktueller (DORIS) Daten, Linz
- **Do. 6. November 2025**, Abschluss, Naturkonzept für meinen Hof, Präsentation, Linz

Änderungen vorbehalten!

Absolvent:innen berichten:

„Es ist die höchste Verantwortung eines Bauern, die Natur in ihrer Ganzheit zu begreifen und die Gesetzmäßigkeiten, die ihr zugrunde liegt, zu respektieren und einzuhalten“

Harald Vorwagner

„Die Anlage von Nützlingsstreifen, das Erhalten von Rainen zwischen den Feldern und entlang der Wege und die achtsame Bearbeitung der Waldränder ist für viele Insekten und Wildtiere überlebensnotwendig.“

Josef Jungwirth

Ich bin froh, dass ich diesem Lehrgang besucht habe, ich habe Einiges gelernt und werde viel umsetzen. Ich bin schon gespannt, wie sich die Natur entwickeln wird, und welche neue Insekten ich zu Gesicht bekomme und beobachten darf.

Franz Peneder-Hofer

„Ich tu was! Ich habe Lebensräume neu entdeckt!

„Gemeinsam geht ganz viel...und diese Freude spüren auch die Kinder...und die sind unsere Zukunft! Sie sollen Vielfalt erleben... mit ganz viel Natur am Hof!“

Sandra Forstinger

Für die Bäuerin Sandra Forstinger ist es selbstverständlich einen großen Beitrag für die Natur zu leisten. Doch wollte sie wissen, wie sie noch mehr zur Artenvielfalt beitragen kann. Diesen Wunsch hat sie sich mit dem Zertifikatslehrgang

„Natur am Hof“ erfüllt und dabei viele neue Maßnahmen für mehr Biodiversität auf ihrem Betrieb entdeckt.

[Zertifikatslehrgang Natur am Hof - Landwirtschaft UND Artenvielfalt - Erfahrungsbericht einer Absolventin | LFI Oberösterreich](#)

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice

4021 Auf der Gugl 3

Telefon 050/6902-1500

Fax 050/6902-91500

info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 8502